



März | April | Mai
2025

GEMEINDEBRIEF



GKR-Wahlen

S. 10-12

Sommerfreizeiten

S. 19

Gottesdienste

S. 18-20

Pfarrbereich
Gommern | EKM

Dannigkow | Dornburg | Gehrden | Gommern | Karith | Lübs | Plötzky
Pretzien | Prödel | Ranies | Schora-Moritz | Vehlitz

Kontakt

Evangelisches Pfarramt
Am Kirchplatz 3 | 39245 Gommern

Gemeindebüro **Antje Wehnert**
 Tel: 039200 / 51445, Fax: 40092
 E-Mail: pfarramt.gommern@ekmd.de

Sprechzeiten

montags von 8.00 – 14.00 Uhr
 mittwochs von 8.00 - 12.30 Uhr
 donnerstags von 13.00 - 16.30 Uhr

Pfarrerin Dörte Tönniges
 Tel.: 039200 / 51445
 Mobil: 0160 76 50 390
 E-Mail: doerte.toenniges@ekmd.de

Spendenkonten

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

Sparkasse Magdeburg
 IBAN: DE69 8105 3272 0511 0026 45
 BIC: NOLADE21MDG

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

KD-Bank eG Dortmund
 IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11
 BIC: GENODED1DKD

Impressum

Herausgeber:

Kirchspiele Gommern & St. Thomas
 Pretzien
 sowie die Kirchengemeinden Gehrden
 und Schora-Moritz

Redaktionskreis:

Annegret Graßhoff, Antje Wehnert,
 Martin Zander, Dörte Tönniges

Erscheinungsweise:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenfrei ausgegeben. Über Spenden zur Kostendeckung würden wir uns freuen.



Inhalt

Grußwort	S. 3
Andacht	S. 4
Rückblicke	S. 5-8
Ausblicke	S. 9
GKR-Wahlen	S. 10-12
Angebote für Kinder	S. 13
Konfirmanden	S. 14
Angebote der Katholischen Gemeinde	S. 15
Gottesdienste und Veranstaltungen	S. 16-18
Ferienfreizeiten	S. 19
Konzerte	S. 20
Pinnwand	S. 21
Freud + Leid	S. 22-23
Schnappschüsse	S. 24

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Juni-August 2025 ist der 4. Mai 2025

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen bzw. anzupassen.

Bildnachweis:

Sofern nicht anders angegeben: private Fotos der Redaktion.

Titelseitenfoto: D. Tönniges



Liebe Leserinnen und Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, scheint mir die Sonne ins Gesicht und draußen im Pfarrgarten werden fleißig Brombeeren und Sträucher zurückgeschnitten. Dem Schnee kann ich beim Schmelzen zuschauen und ich freue mich über die Winterlinge, Schneeglöckchen und Krokusse, die mir zeigen: Der Frühling ist nicht mehr weit!

Und mit dem Frühling kommt für mich auch ein Tatendrang zurück, der mir in den dunklen Wintermonaten oft fehlt.

Tatkräftig werden in unseren Gemeinden schon jetzt die Gemeindegemeinderatswahlen vorbereitet, die im Herbst stattfinden. Alle Gemeindeglieder können dabei aktiv werden: Sei es, indem Sie sich bereit erklären, um am Wahltag zu unterstützen; indem Sie Menschen vorschlagen, die Sie gerne in die Leitungsgremien der Gemeinden wählen würden, oder indem Sie sich sogar selbst zur Wahl stellen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn alle Dörfer entsprechend vertreten sind und sich auch jüngere Gemeindeglieder für eine Kandidatur begeistern lassen.

Der Gottesdienstplan war in den vergangenen Monaten vor allem für Gommern als Stadtgemeinde etwas unvorhersehbar. Das ändert sich nun: Mindestens alle zwei Wochen finden hier verlässlich Gottesdienste statt, allerdings eine Viertelstunde später als gewohnt um 10:30 Uhr. So bleibt auch nach dem frühen Gottesdienst um 9 Uhr Zeit für Gespräche und die Fahrtwege im Pfarrbereich.

Ich bin sehr dankbar, dass sich die Pfarrer i.R. Michael Seils und Fabian Groh dazu bereit erklärt haben, ab und zu Dienste im Pfarrbereich zu übernehmen, sodass auch

während meiner Urlaubszeiten Gottesdienste stattfinden können.

Mit den steigenden Temperaturen kehrt auch in viele Kirchen das Leben zurück. Sie öffnen ihre Türen aber nicht nur für Gottesdienste, sondern auch für kulturelle Veranstaltungen. Es gibt viele Konzerte zu erleben. Die Termine für die Dornburger Sommermusiken stehen bereits fest und die Konzerte des Pretziener Musiksommers sind in Planung.

Besonders hinweisen möchte ich auf einen Gottesdienst am Frühstückstisch zum Beginn der Fastenzeit, hier werden wir über das Motto der Fastenaktion „Luft holen! 7 Wochen ohne Panik“ ins Gespräch kommen. Gut für alle, denen beim Blick auf das Wahlergebnis zum Bundestag vielleicht die Luft wegblieb.

Neu ist außerdem, dass zum bewährten Ostermontagsgottesdienst in Gommern in diesem Jahr erstmals auch der Gründonnerstag in ökumenischer Gemeinschaft mit unseren katholischen Brüdern und Schwestern begangen wird.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Passionszeit als eine Zeit der Reflexion nutzen können. Vielleicht verzichten Sie auf etwas, das Ihren Alltag belastet - oder vielleicht nehmen Sie sich ganz bewusst Zeit für etwas, das sonst immer zu kurz kommt?

Und dann hoffe ich, dass das Wunder von Ostern Ihr Herz berührt, die Osterfreude Sie belebt und Sie die Frühlingszeit mit allen Sinnen genießen können!

Gottes Segen wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Dörte Tönniges

Ein Herz für den Fremden

„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“ (3. Mose 19,33)

Die Bundestagswahl liegt gerade hinter uns. Die Mehrheit unserer Gesellschaft wünscht sich eine Politik, die unser Land noch stärker schützt vor einer sogenannten „Überfremdung“.

In unserer Welt gibt es viele Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen – sei es aufgrund von Krieg, Armut oder Hoffnung auf ein besseres Leben. Auch in der Bibel begegnen uns immer wieder Fremde: Abraham zog in ein unbekanntes Land, das Volk Israel war in Ägypten fremd, und selbst Jesus hatte als Kind mit seiner Familie ins fremde Ägypten fliehen müssen.

Gott fordert uns auf, den Fremden nicht zu unterdrücken, sondern ihn mit Liebe und Respekt zu behandeln. Diese Aufforderung ist heute genauso aktuell wie damals: Wie gehen wir mit den Menschen um, die neu in unsere Gemeinschaft kommen? Begegnen wir ihnen mit Misstrauen oder mit offenen Armen?

Und damit meine ich gar nicht nur neue Menschen in unserem Land, sondern auch

in unserer Gemeinde: Wie heißen wir „neue Christinnen und Christen“ willkommen? Wie verständlich sind unsere Traditionen und Rituale? Wie offen sind wir für Ideen von Gemeindeleben, die unseren eigenen vielleicht völlig fremd sind?

Jesus selbst lebte es vor. Er machte keinen Unterschied zwischen den Menschen, sondern begegnete jedem mit Barmherzigkeit. Sein Beispiel ermutigt uns, Grenzen zu überwinden und das Fremde nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung zu sehen.

Möge Gott uns die Kraft und das Mitgefühl schenken, Menschen in Liebe zu begegnen – unabhängig von Herkunft oder Status oder Leistung. Denn in den Augen Gottes sind wir alle seine geliebten Kinder.

Gebet:

Gott, öffne mein Herz für die Menschen, die fremd sind in meiner Umgebung. Hilf mir, ihnen mit Liebe, Respekt und Offenheit zu begegnen. Lass mich erkennen, dass wir alle in Deiner Liebe verbunden sind. Amen.

D. Tönniges

Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



Ehrenamtsempfang

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr, die Frau Tönniges ausrichten musste, war gleich im Januar der Empfang der ehrenamtlich Tätigen, eine Dankesveranstaltung. Sie erhielt dabei Unterstützung von Frau Flade, Frau Wehnert und Herrn Zander. Eine große Runde füllte den einladend geschmückten Raum aus, da nun 12 statt bisher 7 Gemeinden vertreten waren. Nach Begrüßung und Andacht von Frau Tönniges ergriff Frau Flade das Wort, um Frau Bräutigam noch einmal öffentlich aus dem Organistendienst zu



verabschieden. Für das leibliche Wohl sorgte dann ein reichhaltiges und sehr schmackhaftes Mahl, dem sich der Unterhaltungsteil anschloss. Er wurde vorwiegend von Herrn Zander bestritten, der sein komödiantisches Talent dabei voll ausspielen konnte. In einem heiteren, unterhaltsamen Quiz mit Fragen quer durch den Pfarrbereich, das er als „Kirchenrevisor“ leitete, lernten sich die Gemeinden untereinander etwas näher kennen. Dank moderner Technik wurde umgehend ein Quizsieger ermittelt, der mit Wissen und Raten die meisten Punkte erzielt hatte. Im gemütlichen Teil mit Gesprächen untereinander und mit der Pfarrerin lief im Hintergrund eine Diashow mit Fotos aus allen Gemeinden von Ereignissen des verflossenen Kirchenjahres in Endlosschleife. Diesen Foto-Rückblick hatte wieder Herr Bräutigam zusammengestellt. Ein herzlicher Dank allen Beteiligten für diesen schönen Abend.

A. Graßhoff

Ein Dank an Gudrun Bräutigam

Ein Hoch auf die Musik und die, die sie pflegen. Dazu gehört auf jeden Fall Gudrun Bräutigam, die seit vielen Jahren Gottesdienste und Veranstaltungen auf der Orgel oder dem Keyboard begleitete. Dazu kamen Orgeldienste oder Orgelerklärungen für die Schüler des Ethikunterrichts und Unterstützung bei der Kinderkirche. Beim Kirchenputz war sie meist dabei und pflegte dabei besonders die Orgel und im Chor unterstützte ihre Stimme den Sopran. Das gottesdienstliche Orgel- und Keyboardspiel hat sie nun aufgegeben. Am 2. Weihnachtsfeiertag hat Pfarrer Seils Gudrun Bräutigam aus diesem Dienst verabschiedet.

Nun sind sowohl der Pfarrer als auch die Organistin im Ruhestand. Beim Ehrenamtsempfang am 11.01.2025 dankten die Vertreter der zahlreichen Gemeindeglieder Gudrun Bräutigam für ihren langjährigen Dienst.

Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und hoffen, dass sie manchmal die Orgel erklingen lässt. Die Besucher der offenen Kirche freuen sich schon.

Gottes Segen möge Sie weiterhin behüten.

A. Flade

Orgelfreude an Heilig Abend in Moritz

Sehr groß war das Erstaunen der Besucher der Christvesper an Heilig Abend in unserer Kirche „Sankt Johannes und Sankt Paulus“ als die längst verloren geglaubte Orgel erklang. Seit 40 Jahren hatten wir ihre Stimme nicht mehr vernommen. Pfarrer Fabian Groh wollte die Christvesper bei uns halten und dabei die Orgel auch wieder hören. Also trafen wir uns, stellten den Gebläsemotor an und mussten erkennen, dass der Luftschlauch am Gebläsemotor abgerissen war. Ich klebte ihn wieder an und siehe da, die Orgel bekam die Luft zum Spiel. Zwar konnten nur 3 der 12 Register gespielt werden, aber Fabian Grohs Sohn Benjamin spielte sich im Vorfeld auf der Orgel ein, so dass die Christvesper sehr zu unserer Freude mit viel Gesang zur Orgelbegleitung gefeiert werden konnte. Vielen Dank Fabian und Benjamin Groh für die Initiative zur Erkenntnis, dass auch totgeglaubte Orgeln wieder auferstehen können.

Zur Geschichte unserer Orgel fand ich folgendes:

1800 bis 1806 errichtete der Orgelbaumeisters Johann David Hamann aus Schönebeck eine einmanualige Orgel. 1870 wird eine

neue zweimanualige mechanische Orgel durch den Orgelbaumeister Carl Böttcher aus Magdeburg-Neustadt auf der Nordempore aufgebaut. Die Kosten betragen über 1.000 Reichsmark. Im Sommer 1903 restaurierte Herr Lumen aus Merseburg die Orgel. 1917 wurden die Zinn Prospekt-Pfeifen zu Kriegszwecken beschlagnahmt. Bis Mitte der 1980er Jahre wurde die Orgel gespielt.

T. Wenzel



Als der Fährmann noch von Glindow nach Gladau übersetzte



Steffi Grafe

Bei der sechsten Neujahrswanderung gab es Historisches zur früheren Fährstelle Dornburg zu erfahren.

Das Wetter hat es am ersten Samstag nach Neujahr gut mit den 40 interessierten Wanderleuten gemeint, als es an der Kirche vorbei in Richtung Elbe ging, um die ehemalige Fährstelle von Dornburg aufzusuchen.

Darüber ist Interessantes in der Chronik von Karl Ulrich, der von 1907 bis 1951

Lehrer und von 1907-1964 Kantor in unserem schönen Elbedorf war, nachzulesen. Außerdem gibt der Aufsatz des Heimatchronisten Heinz Warnecke aus Pömmelte „Glinde-unser Dorf am Strom“ Aufschluss zu der Fähre.

So ist zu erfahren, dass die Fährstelle Glinde-Dornburg im 10. Jahrhundert eine der von König Otto I. genehmigten sieben Fährstellen an der Elbe war. Hier wurde während der Kriegszüge der sächsischen Kaiser gegen die Slawen von Magdeburg kommend bei Dornburg über die Elbe gesetzt. Der Fährstelle kam im 19. Jahr-

hundert große Bedeutung auch als eine der ehemaligen Zollstellen zu. Ein Teil der napoleonischen Truppen überquerte hier vor dem Russlandfeldzug 1812 die Elbe. Dazu bedurfte es einer Fähre, die

Kriegsvolk und schwere Lasten tragen konnte. Im Winter mussten die Bauern aus den umliegenden Dörfern Stroh anfahren. Die mit Wasser übergossenen und gefrorenen Strohbunde erhöhten die Tragfähigkeit der Eisdecke. Somit konnten auch Kanonen übersetzt werden.

Auch, als eine militärische Notwendigkeit nicht mehr vorlag, behielt die Fähre eine gewisse Bedeutung, weil sie beim Neuen Krug in Dornburg Anschluss an die Heeres- und Poststraße Zerbst-Magdeburg gab. Später sank sie zu rein örtlicher Bedeutung herab, blieb aber als Wagenfähre bis 1853 erhalten. Dann wurde sie durch

eine Kahnüberfahrt ersetzt. Mit dem Tod des letzten Fährmanns Glück, um 1925, ging die Fährstelle verloren. Das alte Fährhaus jenseits der Elbe stand noch bis 1945 und wurde schließlich durch Artilleriebeschuss der Amerikaner zerstört.

Und dann suchten die Wanderer auf dem Weg durch die Elbaue Richtung Rastplatz Prödeler See noch einen „vergessenen Platz“ auf – den ehemaligen Schießstand in den Sandbergen. Einen direkten Weg gibt es nicht mehr. Es ging querfeldein über Brombeergestrüpp durch den Wald.

Dieses Relikt aus Wehrmachtszeiten wurde zu Schießübungs-zwecken, auch noch zu DDR-Zeiten von den in Zerbst stationierten sowjetischen Truppen, benutzt. Zum Glück ist der Schießstand

heute nicht mehr in Gebrauch. Damit das so bleibt, ist es auch so bedeutend, von unserer Geschichte zu erzählen.

Schließlich endete die Wanderung am Rastplatz „Prödeler See“ mit interessanten Gesprächen und Geschichten bei Schmalzstullen, Glühwein, Tee und wärmender Feuerschale.

C. Paluszkiwicz



Weihnachtskonzert in Karith

Draußen regnete oder stürmte es, oft war es auch viel zu warm. Das waren der November und Dezember 2024 im Pfarrbereich Gommern und so auch in der kleinen Gemeinde Karith / Pöthen. Da blieb den Menschen vor Ort auf jeden Fall wieder eins zu tun: Gemeinsam etwas auf die Beine stellen, damit es Bewährtes und Neues zu erleben gibt: So erklang am Sonntag, dem 01. Dezember, zum zweiten Mal ein Weihnachtskonzert des Chors im Gemeindehaus. Das Programm bestand aus Solo und Duettstücken, sowie aus klassischen Weihnachtsliedern zum Mitsingen. Dazu verwöhnte man reichlich mit weihnachtlichem Kaffee, Gebäck und Glühwein. Ein lieber Dank dafür an alle helfenden Hände.

Einige Tage zuvor hatten schon die Proben für das diesjährige Krippenspiel mit Frau John begonnen, welches altbewährt am Heiligabend den Gottesdienst festlich mitgestaltet. Eine feste Institution in Karith mit wöchentlichen Treffen, einer kleinen Feier und einer Generalprobe, die auch beim letzten Zweifler Vorfreude verbreitet. Als der Heilige Abend dann da war, und wir alle mit der aktuellen Situation umgehen muss-

ten, erlebte Karith einen einfühlsamen Gottesdienst, direkt am Zeitgeschehen. Dafür einen herzlichen Dank an unserer Pfarrerin Dörte Tönniges. Das Krippenspiel war ein voller Erfolg und verbreitete Hoffnung und Licht. Der Chor unter der Leitung von István Visontay sowie Cathleen Wolter sorgten für die musikalische Ausgestaltung. Allen Helfern und Unterstützern ein großes Dankeschön.

Schließlich besuchten am 04. Januar die Sternsinger aus Möckern die Gemeinde, um Spenden zu sammeln und ihren Segen auszuteilen. Auch hier wurde es wieder gemütlich mit festlicher Verpflegung - so wie üblich, bei uns in Karith.

Schauen sie deshalb doch gern mal vorbei in unserer Gemeinde, zum Beispiel beim Gottesdienst um 14 Uhr am Ostermontag, wenn es wieder musikalisch wird mit unserem kleinen Chor!

A. Hopstock



Krippenspiel in Gommern

„POP trifft Kirche“ – Konzert mit Eddi Hüneke in St. Johannis Gehrden

Am Samstag, den 17. Mai 2025 um 18:30 Uhr, findet in der Ev. Kirche St. Johannis Gehrden ein besonderes Konzert statt: „POP trifft Kirche“. In der beeindruckenden Akustik des Kirchenraums verbindet sich moderne Popmusik mit einer außergewöhnlichen Atmosphäre.

Der Künstler des Abends ist **Eddi Hüneke**, bekannt als ehemaliges Mitglied der beliebten A-cappella-Band **WISE GUYS**. Mit seinem Soloprogramm **„Im Ernstfall locker bleiben“** bringt er humorvolle, tiefgründige und bewegende Songs auf die Bühne. Sein unverkennbarer Stil, gepaart mit Charme und Leichtigkeit, verspricht ein besonderes musikalisches Erlebnis.

Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende gebeten, um den Künstler zu unterstützen. Lassen Sie sich dieses Konzert nicht entgehen und genießen Sie einen Abend voller Musik und Emotionen.



Musicalprojekt „Noah in Blech“



Eine besondere Interpretation der biblischen Geschichte von Noah ist am **22. Juni in der St. Laurentius-Kirche Alt OIvenstedt in Magdeburg** zu erleben.

Das Musical wurde 2023 beim Jungbläsercamp in Naumburg uraufgeführt und soll nun noch einmal zu Gehör gebracht werden. Es ist so konzipiert, dass es vier verschiedene Chöre in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden gibt, sodass Anfänger und erfahrene Blechbläser gemeinsam musizieren können. Ergänzt wird der Klang durch eine Band und szenische Darstellungen. Die Posaunenchöre der Kirchenkreise Elbe-Fläming, Magdeburg und Haldensleben-Wolmirstedt spielen gemeinsam, der **Eintritt ist frei**.



SIE SIND GEFRAGT

Kandidieren Sie zur Gemeindekirchenratswahl 2025

Im Oktober 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindekirchenräte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. Sie sind gefragt!

Ein Gemeindekirchenrat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abend-

mahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

Welche Aufgaben hat ein Gemeindefkirchenrat?



Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindefkirchenrat zu vier bis zehn Sitzungen im Jahr. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Möchten Sie kandidieren? Das würde uns freuen!

Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten, Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Evangelische Kirche.

Informationen zur Gemeindefkirchenratswahl bekommen Sie in Ihrer Kirchengemeinde und auch im Internet unter: www.wahlen-ekm.de

Termine & Orte der GKR Wahlen und weitere Informationen

Kirchspiel Gommern

Stimmbezirk	Wahltag	Ort	Anzahl der zu Wählenden
Gommern	5. Oktober 2025	Gemeindehaus	5 Älteste + 2 Stellv.
	5. Oktober 2025	Kirche Dannigkow	
Karith	5. Oktober 2025	Gemeinderaum	1 Älteste:r + 1 Stellv.
Vehlitz	5. Oktober 2025	Kirche Vehlitz	1 Älteste:r + 1 Stellv.
Dornburg	5. Oktober 2025	Gemeinderaum	1 Älteste:r + 1 Stellv.

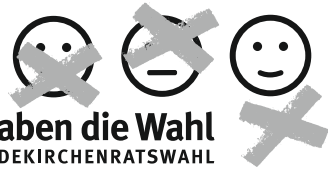
Kirchengemeinde Gehrden

Wahlort	Wahltag	Ort
Lübs	28.Sept. 2025	Kirche
Prödel	28.Sept. 2025	Kirche
Gehrden	28. Sept. 2025	Kirche

In der Kirchengemeinde Gehrden werden 6 Älteste und 3 Stellv. gewählt.



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Sie haben die Wahl
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL
20.9.–5.10.2025

Bitte achten Sie auf den genauen
Wahltermin in Ihrer Gemeinde!

www.wahlen-ekm.de

Kirchspiel Pretzien

Stimmbezirk	Wahltag	Ort	Anzahl der zu Wählenden
Pretzien	28. Sept. 2025	Kirche	2 Älteste
Plötzky	28. Sept. 2025	Gemeinderaum	2 Älteste
Ranies	28. Sept. 2025	Kirche	2 Älteste

Kirchengemeinde Schora-Moritz

Wahlort	Wahltag	Ort
Schora	28. Sept. 2025	
Moritz	28. Sept. 2025	Kirche

In der Kirchengemeinde Schora-Moritz werden 4 Älteste und 2 Stellv. gewählt.



Kinderkirche

Termine Kinderkirche Gommern:

donnerstags von 16 - 17 Uhr

März

6. März
13. März
20. März
27. März

April

3. April
24. April

Mai

8. Mai
15. Mai
22. Mai



Die Kinderkirche ist ein Angebot für Kinder der 1. - 4. Klasse. Wir treffen uns fast jede Woche. Wir entdecken biblische Geschichten, basteln, singen und spielen zusammen.

Teeny-Kirche

Samstag, den 08.03.2025 von 10-13Uhr

Weltgebetstag mit Kindern in der Kirchenscheune in Hohenwarthe, Schulplatz 5a

Samstag, den 26.04.2025

von 10-13 Uhr in Leitzkau

Samstag, den 24.05.2025

von 10-13 Uhr in Möckern



Neues aus dem Konfi-Kurs



Nachdem wir uns in der Konfi-Gruppe erst einmal (neu) kennengelernt hatten, ließen wir das Jahr mit einem Höhepunkt ausklingen: Der Gemeinderaum verwandelte sich zum Escape-Room! Die Konfis hatten

genau eine Stunde Zeit, um das Geheimnis der Goldenen Bibel zu entschlüsseln. Dabei mussten viele Rätsel gelöst, Schlösser geknackt und versteckte Hinweise richtig kombiniert werden. Das war gar nicht so leicht, aber mit 46 Sekunden verbleibender Zeit auf der Uhr, hatte es die Gruppe geschafft!



Im Januar haben wir uns mit unseren Gottesbildern beschäftigt. Nun werden wir uns den Ablauf eines Gottesdienstes genauer anschauen, um dann gemeinsam den Vorstellungsgottesdienst vorzubereiten, der in diesem Jahr am 18. Mai um 14 Uhr stattfinden wird.

DT

Termine Konfikurs:

Der Konfikurs findet 14-tägig dienstags, von 17 - 18:30 Uhr im Gemeindehaus in Gommern statt.

Die nächsten Termine:

4. März		1. April		13. Mai
18. März		29. April		18. Mai (Gottesdienst)

Angebote der Katholischen Gemeinde

Die Katholische Gemeinde in Gommern lädt uns ein:

Wortgottesfeier

9. März / 6. April jeweils 10:30 Uhr

Die Wortgottesfeier ist in ihrer Gestaltung mit einem „klassischen“ evangelischen Gottesdienst vergleichbar.

Trauerfrühstück

jeden 2. Freitag im Monat von 9-11 Uhr

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 19. März 15.00 Uhr

Mittwoch, 21. Mai 14.00 Uhr

Osterbasteln für Familien

Freitag, 4. April 16.00 Uhr

Hoffnungstark werden: Exerzitien im Alltag

Die Zeit bis Ostern macht sensibel für die eigene Beziehung zu Gott, zu den Nächsten und zu sich selbst. Sie dient auch dazu, Haltungen bewusst in den Blick zu nehmen und sie über 40 Tage hinweg einzuüben.

Derartige Übungen nennt man Exerzitien, die normalerweise in einem Kloster oder an einem besonderen Ort stattfinden.

Es gibt dafür aber auch den Ort „Alltag“.

Die katholische Gemeinde bietet in der Fastenzeit einen geistlichen Übungsweg im Alltag an. Dazu erhalten alle Teilnehmenden ein Begleitbuch mit den Impulsen für die Woche. Wöchentlich trifft man sich in der Gruppe und tauscht sich über die gemachten Erfahrungen aus. Es sind keinerlei Vorerfahrungen erforderlich.

Termine: 12.03. | 19.03. | 26.03. | 02.04. | 09.04

Zeit: jeweils 17:00 Uhr

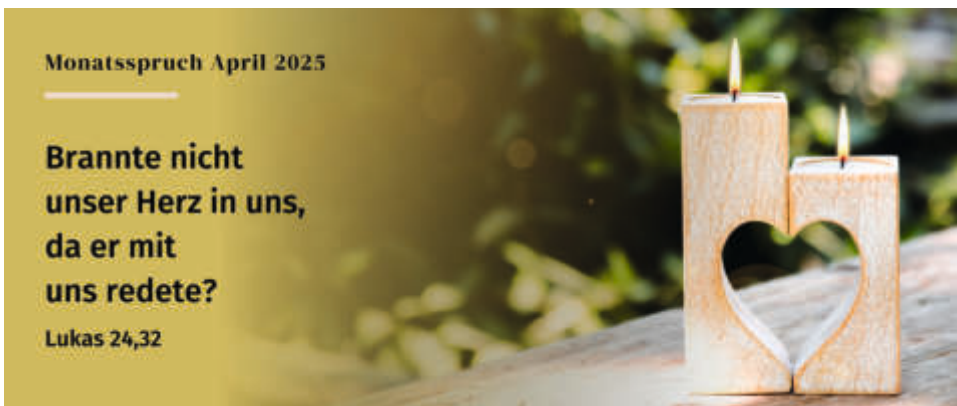
Ort: Katholisches Gemeindehaus
Am Weinberg 1
Gommern

Anmeldung: angela.jarski@bistum-magdeburg.de oder 0151 28825730



Gottesdienste März 2025

- Mittwoch, 5. März** | **Aschermittwoch**
17.00 Gommern Ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche
- Freitag, 7. März**
17.00 Gommern Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem Abendessen im Gemeindehaus
- Sonntag, 9. März** | **Invocavit**
9.30 Pretzien Gottesdienst zur Fastenaktion 2025 „Luft holen! - 7 Wochen ohne Panik“ mit Frühstück
- Sonntag, 16. März** | **Reminiszere**
10.30 Gommern Gottesdienst
- Dienstag, 18. März**
10.00 Gommern Gottesdienst im Seniorenheim
- Sonntag, 23. März** | **Okuli**
9.00 Plötzky Gottesdienst
10.00 Moritz Gottesdienst
10.30 Karith Gottesdienst
- Sonntag, 30. März** | **Lätare**
10.30 Gommern Gottesdienst
14.00 Dornburg Gottesdienst zum Frühlingserwachen





Gottesdienste im April 2025

Sonntag, 6. April

10.00 Gehrden

10.30 Pretzien

Judika

Gottesdienst

Gottesdienst

Kreuzwege

Dienstag, 8. April

16.00 Gommern

Kreuzweg I in der Kirche Gommern

Donnerstag, 10. April

16.00 Gommern

Kreuzweg II in der Kirche Gommern

Sonntag, 13. April

9.00 Vehlitz

10.30 Gommern

Palmsonntag

Gottesdienst bei Familie Specht

Gottesdienst

Donnerstag, 17. April

14.00 Prödel

18.00 Gommern

Gründonnerstag

Gottesdienst mit Tischabendmahl

Ökumenischer Gottesdienst im Katholischen Gemeindehaus mit Agapemahl

Freitag, 18. April

10.00 Moritz

15.00 Dornburg

Karfreitag

Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 19. April

11.00 Plötzky

Karsamstag

Gottesdienst zur Eisernen Hochzeit

Sonntag, 20. April

9.00 Lübs

10.30 Plötzky

Ostersonntag

Gottesdienst mit Abendmahl

Familiengottesdienst mit Ostereiersuche

Montag, 21. April

10.30 Gommern

14.00 Karith

Ostermontag

Ökumenischer Gottesdienst mit Emmausgang

Beginn in der Ev. Kirche, Weg über den Friedhof zur Kath. Gemeinde, anschließend Brunch

Gottesdienst mit Chor und Abendmahl

Dienstag, 22. April

10.00 Gommern

Gottesdienst im Seniorenheim

Sonntag, 27. April

10.30 Gommern

Quasimodogeneti

Gottesdienst



Gottesdienste im Mai 2025

Sonntag, 4. Mai

9.00 Lübs
10.30 Moritz

| Misericordias Domini

Gottesdienst
Gottesdienst

Sonntag, 11. Mai

9.00 Ranies
10.30 Gommern

| Jubilate

Gottesdienst
Gottesdienst

Sonntag, 18. Mai

9.00 Pretzien
10.30 Vehlitz
14.00 Gommern

| Kantate

Gottesdienst
Gottesdienst
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Dienstag, 20. Mai

10.00 Gommern

Gottesdienst im Seniorenheim

Sonntag, 25. Mai

9.00 Karith
10:00 Dornburg
10.30 Gommern

| Rogate

Gottesdienst
Gottesdienst
Gottesdienst

Gruppen und Kreise

Hauskreis Dornburg

Montag 03. März 19.30 Gemeinde-
Montag 07. April 19.30 raum
Montag 05. Mai 19.30 Dornburg

Frauenhilfe & Frauenkreise

Di 11. März 15.00 Plötzky
Mi 12. März 14.30 Gommern
Mi 19. März 15.00 Pretzien
Do 27. März 14.00 Prödel
Mi 23. April 15.00 Pretzien
Mi 7. Mai 14.30 Gommern
Mi 14. Mai 15.00 Pretzien
Do 22. Mai 14.00 Prödel

Frauen unter Frauen in Gommern

Mittwoch 26. März 14.30 Gemeinde-
Mittwoch 30. April 14.30 haus
Mittwoch 28. Mai 14.30 Gommern

Wöchentliche Termine

Chöre und Musikgruppen

Ökumenischer Kirchenchor	montags	19.00	Gommern
Kirchenchor Karith	montags	17.00	Karith
„CapoColores“	donnerstags	19.00	Gommern

Andere Angebote

Friedensandacht	dienstags	18.00	Dornburg
Friedensgebet	mittwochs	10.30	Gommern

Freizeiten 2025

Jugendfreizeit

Zeitraum: 28.06.-5.07.2025

Ort: Ebeltoft an der Ostsee in Dänemark

Wer: Jugendliche ab 13 Jahren (max. 45)

Kosten: 180,00 € pro Teilnehmer

Anreise mit Reisebus ab Burg

Wir wollen in dieser Woche gemeinsam bei verschiedenen Ausflügen die Gegend erkunden, über ein christliches Thema nachdenken, kreativ werden, Musik machen, baden, einkaufen, kochen und essen, grillen und vieles mehr.



Kinderfreizeit

Zeitraum: 3.-8.08.2025

Ort: Missionshaus Malche in Bad Freienwalde

Wer: Kinder von 6-12 Jahren (max. 35)

Kosten: 250,00 € pro Teilnehmer

Anreise mit Reisebus ab Burg

Spiel und Spaß, Musik und Bewegung, Kreatives, Theaterstücke und fröhliches Miteinander rund um ein Thema der Bibel, Baden, ein Tagesausflug, am Freitag Familiengottesdienst in Burg.



Anmeldung und Rückfragen für alle Freizeiten bitte bei Anke Fritzsch unter anke.fritzsch@ekmd.de oder unter 03921 4178585

Weitere Freizeiten und Angebote aus dem Kirchenkreis gibt es unter: www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de/jugendkalender/

Teamerwochenende

Vom 14.-16. März sind wieder alle Teamer unserer Kinder- und Jugendarbeit herzlich eingeladen, mit zum Teamerwochenende in die Villa Emely nach Drübeck zu fahren. Dort treffen wir uns am Freitagabend und werden bis Sonntagvormittag miteinander Ideen austauschen, mit einem Referenten ein Thema bearbeiten und uns viel Zeit miteinander gönnen.



Konzerte & weitere Veranstaltungen

Samstag	26. April	15.00	Frühlingskonzert Gemischter Chor Gommern	Gommern
Samstag	17. Mai	18.30	„POP trifft Kirche“ Konzert mit Eddi Hüneke	Gehrden
Montag	19. Mai	19.00	Konzert mit Caroline Cotter amerikanische Folk-Sängerin (Eintritt nach eigenem Ermessen)	Gommern
Sonntag	25. Mai	10-17 Uhr	Handwerk öffnet Gartentüren und Pfarrhof	Dornburg
Freitag, 13. Juni		19 Uhr	Sommerkonzert Vokalensemble InTakt und Johanna Heinemann an der Orgel	Gommern

Dornburger Sommermusiken

Samstag	17. Mai	16.30	Sommermusiken Streichquartett „Quattro per Quattro“	Kirche
Samstag	14. Juni	17.00	Sommermusiken Blockflötenensemble „KONflautando“	Kirche
Samstag	12. Juli	16.30	Sommermusiken Chor- und Orgelmusik mit der Lobuger Kantorei	Kirche
Samstag	16. Aug.	16.30	Sommermusiken Kammerchor Zerbst	Kirche
Samstag	14. Sept.	16:30	Sommermusiken Fasch Musikschule Zerbst	Kirche
Samstag	11. Okt.	16.30	Sommermusiken Ensemble „Saitenwind“ aus Magdeburg	Kirche



Vorstellungsgottesdienst



Am 18. Mai um 14 Uhr gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst.

Konfirmationsgottesdienst



Pfingstsonntag
8. Juni 2025 um 14 Uhr

Sommerkonzert

mit dem Vokalensemble InTakt und Johanna Heinemann an der Orgel
Freitag, 13. Juni 2025 um 19 Uhr
in der Kirche St. Trinitatis Gommern



Abwesenheiten



Gemeindebüro
Antje Wehnert
17. und 20. März 2025
7. - 11. April 2025

Pfarrerin Dörte Tönniges
1. - 4. Mai und 23. Mai - 1. Juni

Kleiner Kreuzweg

Dienstag, 28.03., um 17.00 Uhr
Donnerstag, 30.03. um 17 Uhr
jeweils in der ev. Kirche Gommern



In **Plötzky** soll es wieder einen regelmäßigen Gemeinendamittag geben. Den Auftakt bildet die Frauentagsfeier am 11. März 2025 um 15 Uhr.

Der Gemeindebrief online

Der Gemeindebrief wird auch im Internet veröffentlicht. Er kann aus Datenschutzgründen etwas von der gedruckten Form abweichen.

Internetseite der Stadt Gommern: www.gommern.de (Leben und Wohnen- Kirche)

Internetseite des Kirchenkreises Elbe-Fläming: www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de (Über uns-Pfarrämter-Gommern)

Termine können sich ändern. Beachten Sie daher die Abkündigungen, Aushänge und Informationen in der örtlichen Presse.

Wir gratulieren zum Geburtstag...



Gommern

Lieselotte Weigl	84
Hildegard Fabian	94
Sieglinde Vater	74
Dieter Schulz	81
Siegling Grüning	88
Hanni Jacob	84
Ursela Heinemann	75
Erika Vranko	75
Erika Pfeiffer	81
Edeltraud Nickel	82
Karin Hildebrandt	75
Iris Drigalla	72
Bärbel Siebach	85
Eckhard Camin	79
Erika Stephan	93
Annemarie Flade	81
Ekkehard Heyer	86
Ingrid Bich	83
Dr. Helmut Dalies	86
Brigitte Schirmer	88
Ruth Villaret	97
Wolfgang Arndt	82
Irmgard Lehmann	96
Wolfgang Becker	74
Dr. Elke Klitzschmüller	76
Rita Voigt	87
Erika Krüger	91
Edda Kreitschi	86
Dr. Sigrid Sopart	73
Helga Podlech	82
Wieland Drigalla	75
Ursula Klaube	88
Joachim Dürbeck	73
Gisela Falcke	90
Wolfgang Henze	76
Helmut Zacharias	84
Bärbel Rosenbaum	86
Christa Zacharias	84
Inge Zänker	87
Hannelore Später	87
Pfr.i.R.Karl-Heinz Nickel	83
Bärbel Meißner	87
Dietrich Eigl	71

Rosemarie Dorendorff	81
Christa Eschenbach	79
Dannigkow	
Konrad Kästner	71
Margitta Mischinko	70
Rita Bubenitschek	86
Karith/Pöthen	
Margrit Hebold	72
Marlinde Zeitz	87
Annedore Sämisch	90
Mathilde Bartelt	90
Vehnitz	
Anneliese Brandt	85
Dornburg	
Anneliese Felgenträger	89
Plötzky	
Heinz Rembitzki	87
Ursula Randel	87
Rosemarie Pigla	87
Rolf Niemeck	91
Margot Borchfeldt	74
Thomas Fricke	72
Albrecht Pfanne	71
Marie-Luise Bade	84
Anna-Maria Meussling	83
Pretzien	
Hans-Werner Braun	71
Jutta Kolodzyck	77
Christa Sens	78
Ursula Braun	72
Scheid, Adolf	84
Günther Fuchs	71
Hannelore Pokarr	83
Barbara Thomas	74
Ranies	
Karl-Heinz Crackau	72
Ruth Panicke	88
Rosemarie Crackau	72
Friedrich Höpfer	85

Wir gratulieren zum Geburtstag...

Prödel

Rosemarie Raugust

Wolfgang Menzel

Lothar Dürrwald

Marianne Graßhoff

Annemarie Grunow

Jürgen Michalek

Marianne Speck

Gehrden

Edda Dieckmann

86

73

78

72

81

72

90

85

Lübs

Marga Volk

Peter Knapp

Marianne Wurbs

Anneliese Steinz

Schora-Moritz

Elfriede Friedrich

Monika Radke

Rosemarie Ulrich

Ingrid Platte

74

80

77

84

90

84

91

77

Unter Gottes Wort beigesetzt wurden:

Gommern

Manfred Tuchen

* 20. Januar 1951,

† 28. November 2024

Plötzky

Eva-Maria Eckardt

* 22. Dezember 1952

† 17. Januar 2025



In eigener Sache

Die Redaktion sucht Ehrenamtliche für die Herausgabe des Gemeindebriefes. Gesucht werden Menschen aus den Gemeinden, die über Ereignisse informieren und Bildmate-

rial liefern, oder die bereit sind, sich in das webbasierte Redaktionsprogramm einzuarbeiten und bei der Zusammenstellung zu helfen.

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

Hinweis zum Datenschutz

Der Veröffentlichung Ihre Person betreffender Daten zu Amtshandlungen oder Geburtstagen im Gemeindebrief können Sie widersprechen.

Ihren Widerspruch teilen Sie uns bitte mit an:

Ev. Pfarramt Gommern, Am Kirchplatz3, 39245 Gommern.

Entsprechende Formulare liegen im Gemeindebüro bereit, auf Wunsch senden wir sie Ihnen gerne zu.



Christvesper mit Krippenspiel in Dannigkow



Sternsinger in Karith



Benefizkonzert in Dannigkow



Ehrenamtsempfang in Gommern



Ehrenamtsempfang in Gommern



Krippenspiel in Karith



Besuch der Plötzkyer im Pflegeheim



Krippenspiel in Vehlitz